



Unterlangenegger Gemeindepost

November 2025 / Nr. 109

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung
3614 Unterlangenegg

Inhaltsverzeichnis

Gemeindeversammlung	Einladung zur Gemeindeversammlung	Seiten	1
Seiten 1 - 5	Alle Traktanden kurz und bündig erklärt	Seite	2
	Traktandum 1, Strassensanierung Mooshaus-Mooshübeli	Seiten	2 - 3
	Traktandum 2, Budget 2026	Seiten	3 - 5
Mitteilungen und Infos	Der Gemeinderat hat... (Gemeinderatsbeschlüsse)	Seiten	5 - 6
Seiten 5 - 12	Erteilte Baubewilligungen	Seite	6
	Jungbürgerinnen und Jungbürger	Seite	7
	Entlassungen Militär, Zivilschutz & Feuerwehr	Seite	7
	2 Beiträge der regionalen Energieberatung	Seiten	7 - 8
	Angebot «Offene Turnhalle» des Hockey Country	Seite	9
	Silvester on ice in Oberlangenegg	Seite	10
	Ratgeber Alterskommission Rechtes Zulgtal	Seiten	10 - 11
	Ehrungen / Fundbüro / News-Mail / Witze	Seite	12

In Heftmitte eingelegt:
**GHÜDER-Post mit
Abfallmerkblatt 2026**

Liebe Unterlangeneggerinnen, liebe Unterlangenegger

Hiermit laden wir Sie herzlich zur **Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 3. Dezember 2025** um 20.00 Uhr im **Singsaal des Oberstufenzentrums Unterlangenegg** ein.

Traktanden

- Mooshaus-Mooshübeli, Strassensanierung mit Terrinauffüllung;**
Projektvorstellung mit Mitsprachemöglichkeit
- Budget 2026;**
Genehmigung inkl. Festsetzung Steueranlage, Liegenschaftssteuer & Feuerwehersatzabgabe
- Verschiedenes**

Die Akten zu den Traktanden liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Sie können ferner via unterlangenegg.ch eingesehen werden.

Alle Interessierten sind freundlich zur Teilnahme eingeladen. Stimmberechtigt sind alle mit Schweizer Bürger- und Stimmrecht, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde angemeldet sind.

Die vermutete Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist direkt an der Versammlung sofort zu beanstanden (Rügepflicht nach Art. 49a GG). Gemeindebeschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen. In Wahlsachen beträgt die Frist 10 Tage.

Im Anschluss lädt der Gemeinderat zum gemütlichen Beisammensein bei Essen und Getränken ein.

Die Traktanden in aller Kürze mit Anträgen des Gemeinderats (GR):

1. Strassensanierung mit Terrainauffüllung

Der Strassenabschnitt Mooshaus-Mooshübeli soll umfassend saniert werden. Die östliche Böschung würde zuvor mit einer Terrainanschüttung verstärkt.

→ **Kenntnisnahme aktueller Stand der Planung, Eingabe von Änderungswünschen.**

2. Budget 2026

Der Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt beträgt bei unveränderter Steueranlage Fr. 496'530. Er besteht aus einem Ergebnis von Fr. -398'150 im Steuerhaushalt und Fr. -98'380 in den Spezialfinanzierungen Abfall & Abwasser.

→ **Der GR beantragt, das Budget bei unveränderten Steueransätzen mit einem Ergebnis von Fr. -496'530 im Gesamthaushalt zu genehmigen.**

Nachfolgend die ausführlicheren Infos zu allen Traktanden

In der digitalen Version der Gemeindepost sind alle **rot** geschriebenen Texte Hyperlinks. Die Links führen zu vielen weiteren Erläuterungen, Informationen, Dokumenten, Plänen, etc. Die digitale Version kann jeweils von **unterlangenegg.ch** heruntergeladen werden.

Traktandum 1, Strassensanierung mit Terrainauffüllung Mooshaus-Mooshübeli

Die Strasse ab der Kreuzung beim Mooshaus bis zum Mooshübeli soll saniert werden.



Eine reine Sanierung macht aber nicht Sinn. Das Gelände fällt östlich teilweise steil ab und dem Gelände fehlt auch sonst die Stabilität. Zudem ist die Strasse für die heutige Beanspruchung zu schmal. Insbesondere landwirtschaftliche Maschinen und Geräte sind heute viel breiter.



Um all' dem Entgegenzuwirken, soll die östliche Böschung mit einer Terrainaufschüttung verstärkt werden. Anschliessend soll die Strasse vor dem Belagseinbau verbreitert werden. Aufgrund des grösseren Eingriffs wird dereinst eine Baubewilligung erforderlich sein.

Das Bauprojekt wird vom beauftragten Bauingenieur der **b+d ingenieure ag aus Steffisburg** vorgestellt. Hinsichtlich der Rücksicht auf die Umwelt und den Bodenschutz wird er von einem Geografen der **Impuls AG, Thun** unterstützt. Deshalb wurden auch die betroffenen Grundeigentümer/innen und Bewirtschafter/innen persönlich zur Gemeindeversammlung eingeladen.

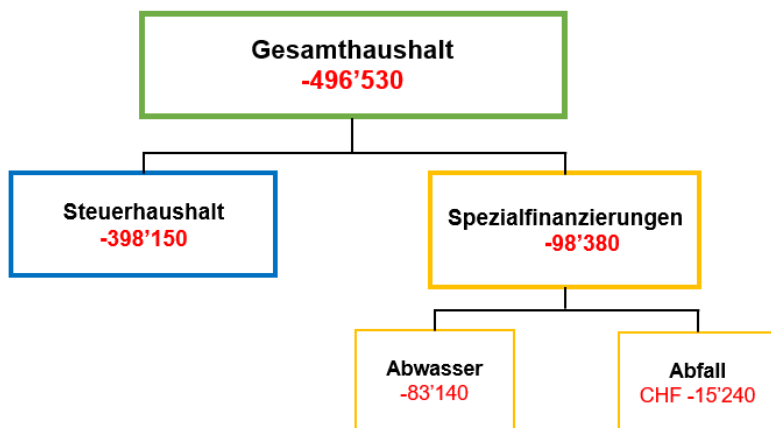
An der Gemeindeversammlung wird vorerst nur der aktuelle Planungsstand des vorgesehenen Projekts im Detail vorgestellt. Baugesuch und Kreditsprechung erfolgen später. Die Bevölkerung erhält aber bereits jetzt die Gelegenheit, direkt Fragen zu stellen oder Änderungswünsche einzubringen. Gerne können Sie sich auch bereits vorgängig bei der Gemeindeverwaltung melden, um die vorhandenen Projektpläne im Detail zu besprechen. Diese finden Sie zudem auf unterlangenegg.ch.

- **Situationsplan**
- **Querprofile**
- **Normalprofil**
- **Land- und Rechtserwerbsplan**

Die Bevölkerung erhält die Gelegenheit, nach Kenntnisnahme des Vorhabens allfällige Änderungswünsche einzubringen.

Traktandum 2, Genehmigung Budget mit unveränderten Steuer-/Gebührenansätzen

Aufbau Gemeinderechnung



Die Gemeindeversammlung hat sowohl beim Budget wie auch bei der Jahresrechnung jeweils das Ergebnis im Gesamthaushalt zu genehmigen. Dieses Gesamtergebnis enthält einerseits den allgemeinen Haushalt und andererseits die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen. Beim allgemeinen Haushalt müssen die Steuereinnahmen die Ausgaben decken. Deshalb wird der allgemeine Haushalt auch als «**Steuerhaushalt**» bezeichnet. Demgegenüber stehen die **Spezialfinanzierungen** im Abwasser- und Abfallbereich. Hier müssen die Ausgaben durch Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Ergebnis Gesamthaushalt: Fr. -496'530

Das Defizit setzt sich zusammen aus einem Minus von Fr. 398'150 im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und einem Minus von Fr. 98'380 in den Spezialfinanzierungen Abwasser & Abfall. Die darin enthaltene Investitionsrechnung sieht Nettoinvestitionen von Fr. 121'770 vor.

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt): Fr. -398'150

Die mit der Steuererhöhung auf 1.85 erwünschten Mehreinnahmen werden voraussichtlich nicht im erhofften Rahmen von Fr. 100'000 eintreffen, weil offenbar die Zahl der guten Steuerzahler weiter abnahm. Die Prognose für die Einkommenssteuereinnahmen wurde von 1,869 Mio. im 2025 sogar um Fr. 80'000 auf 1,789 Mio. reduziert, weil die Berechnung im 2025 wohl zu optimistisch war. Der mittlere harmonisierte Steuerertrag pro Kopf liegt im Kantonsschnitt bei Fr. 3'041, in Unterlangenegg dagegen nur bei Fr. 1'923. Die Einnahmen pro Kopf sind also in Unterlangenegg um rund 37 % tiefer als im Kantonsschnitt (Steueranlage Kantonsschnitt = 1.65). Diesen Wert nennt man „Harmonisierter Steuerertrags-Index (HEI)“. Dafür darf die Gemeinde deshalb aus dem kantonalen Finanz- und Lastenausgleich sowohl bei der Mindestausstattung wie auch beim Disparitätenabbau vom Kanton rund Fr. 123'000 zusätzlich erwarten.

Die Netto-Ausgaben der Positionen „2-Bildung“ (1,840 Mio.) und „5-Soziale Sicherheit“ (0,999 Mio.) sind aber in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Sie machen gemeinsam mit 2,840 Mio. mittlerweile bereits **53 % des Umsatzes im Steuerhaushalt** von 5,320 Mio. aus. Auf diese Kosten können Gemeinden praktisch keinen Einfluss nehmen. Der Handlungsspielraum ist also stark beschränkt.

Die Schlechterstellung im Vergleich zum Budget 2025 beträgt Fr. 181'290. Die wichtigsten Abweichungen vom Budget 2025 zu 2026 hat der Finanzverwalter wiederum auf einem Übersichtsblatt zusammengetragen. In der **Internetversion** sind die Abweichungen noch mit einer Begründung ergänzt:

	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung Budget 2026 zu Budget 2025
0220. 3130.00 Entsorgungsaufwand	100	40'100	-40'000
0220. 4260.02 Führung FV Gemeinde Horrenbach-Buchen	-36'000	0	-36'000
0292. 3144.01 Unterhalt Hochbauten (Gebäude)	5'800	800	5'000
1400. 3132.03 Honorare Einführung ePlan:	20'000	12'000	8'000
2120. 3611.03 LA-Beiträge an Kanton (MR-Lehrerbesoldungen)	417'170	438'670	-21'500
2120. 4612.03 Rückforderung MR-Lohnkosten Anschlussgemeinden	-349'810	-360'380	10'570
2130. 3612.11 Schulgeld für 9.-KI.-Gymeler	0	6'800	-6'800
2130. 3612.12 Lehrerbesoldungsanteil Quarta	0	12'000	-12'000
2130. 3632.01 Betriebskostenanteil OSZ	113'000	126'000	-13'000
2130. 3632.02 Lehrerbesoldungsanteil OSZ	257'000	269'000	-12'000
2130. 4611.01 Entschädigungen v. Kanton, Lastenausgleich Lehrerlöhne	-106'440	-123'650	17'210
3412. 3635.01 Beitrag an Eisbahn 3H44 AG	5'000	0	5'000
5320. 3631.60 Lastenausgleichsbeiträge an Kanton (EL)	245'920	260'100	-14'180
5799. 3611.01 Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	677'340	656'700	20'640
6150. 3141.01 Unterhalt Strassen / Verkehrswege	110'000	42'000	68'000
7410. 3142.01 Gewässerunterhalt durch Dritte	57'000	10'000	47'000
9100. 4000.00 Einkommenssteuern	-1'789'000	-1'869'000	80'000
9300. 4621.50 Finanzausgleich Mindestausstattung	-295'000	-223'300	-71'700
9300. 4622.70 Finanzausgleich Disparitätenabbau	-438'040	-386'700	-51'340
9950. 4896.01 Entnahme Neubewertungsreserve	0	-202'020	202'020
Total Mehraufwand 2026 im Vergleich zu 2025			184'920

Alle diese Beträge ergeben zusammen Fr. 184'920. Am meisten ins Gewicht fällt, dass keine Entnahme aus der Neubewertungsreserve mehr vorgenommen werden kann. Sie hat das Rechnungsergebnis in den letzten 5 Jahren „auf dem Papier“ jeweils um Fr. 202'000 verschönert.

Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall: Fr. -98'380

Das Defizit setzt sich zusammen aus einem Minus von Fr. 83'140 in der Spezialfinanzierung Abwasser und einem Minus von Fr. 15'240 in der Spezialfinanzierung Abfall.

Die Begründung für das recht hohe Defizit beim Abwasser liegt vor allem an

- Unterhalt Tiefbauten (Kanalnetz & Pumpen) Fr. 50'000 (Budget 25 Fr. 20'000)
- Sofortmassnahmen nach Kanalfernsehen Fr. 15'000 (Budget 25 Fr. 300)
- Einnahmen ARA-Anschlussgebühren nur noch Fr. 5'000 (Budget 25 Fr. 15'000)
- Höhere Einlage Spezialfinanzierung Werterhalt Fr. 57'600 (Budget 25 Fr. 38'500)

Beim Abfall ist das Defizit vor allem wegen einem Punkt etwas höher

- Verrechnete Dienstleistungen Verwaltung + Wegmeister Fr. 20'000 (Budget 25 Fr. 12'000)

Die budgetierten Defizite sind jedoch bewusst eingeplant, um die hohen Eigenkapital-Bestände abzubauen.

Investitionsrechnung: Nettoinvestitionen Fr. 121'770

Die Investitionstätigkeit ist schwach. Die Nettoinvestitionen bestehen aus:

- Renovation Schulleitungs-/sekretariatszimmer Primarschulhaus Fr. 55'000
- Variantenstudium Moosstrassensanierung Fr. 60'000
- Investitionsbeitrag ARA Thunersee Fr. 6'770

Ausgeführte Investitionen belasten zukünftige Rechnungsabschlüsse nur als Abschreibungsaufwand im Verhältnis zur erwarteten Lebensdauer.

Einschätzung Gemeinderat zum Budget 2026

Der GR ist der Auffassung, dass auch ein so hohes Budget-Defizit noch vertretbar ist. Dies vor allem in Anbetracht der letztjährigen Auswertung, wonach die Kantonszahlen in den letzten 10 Jahren im Schnitt rund Fr. 200'000 besser ausfielen als in den Berechnungstools prognostiziert. Daneben können rund Fr. 100'000 den Fondsbeständen der Spezialfinanzierungen entnommen werden, die bekanntlich gut gefüllt sind. Das **vollständige Budget mit Vorbericht** ist auf unterlangenegg.ch aufgeschaltet.

Ende der Informationen zur Gemeindeversammlung

Ab hier folgen die allgemeinen Informationen

Der Gemeinderat hat... (auserlesene Entscheide von Mai – Oktober 2025)

- dem Verein **SEELAND united**, für die Teilnahme mit einem Unterlangenegger Mitglied am weltweit grössten Unihockey-Juniorenturnier eine Spende von Fr. 100 überwiesen (**Prague Games**).
- für die Sanierung der Strassenparzelle Nr. 668 und weiter nach Ost bis Abzweiger Moos 28 einen Kredit von Fr. 90'000 gesprochen. Dieser war im **Thuner Amtsanzeiger vom 30.05.2025 publiziert**.
- für Gewässerunterhaltsarbeiten in den Jahren 2024 & 2025 aufgrund von Verschiebungen und Mehraufwänden bei der Ausführung einen Budget-Nachkredit für 2025 von Fr. 35'000 gesprochen.
- über das Verfügen nicht bezahlter Abfall-Grundgebühren 2024 von Privathaushalten entschieden.
- der nach einem Bergsturz verschütteten Gemeinde Blatten via **Patenschaft für Berggemeinden** einen Beitrag von Fr. 1'000 für den Wiederaufbau zukommen lassen.
- das Spendengesuch einer Ski-Nachwuchsatletin abgelehnt, da sie nicht in der Gemeinde wohnt.
- auf eine Stellungnahme zur Reorganisation des **regionalen Planungsvereins «Entwicklungsraum Thun (ERT)»** verzichtet, da er von der Fachkompetenz der involvierten Personen überzeugt ist.
- dem **ERT** gemeldet, dass kein Interesse an einer Zertifizierung der Zulge als **«Gewässerperle PLUS» durch den WWF** besteht. Zu gross war die Unsicherheit bezüglich möglicher Einschränkungen.
- im «baulichen Unterhalt Kindergarten» zum budgetierten Betrag von Fr. 21'000 für «Ersatz Boden und Neuanstrich Wände UG» einen Budget-Nachkredit von Fr. 5'000 gesprochen. Später wurden für die Sanierung der Storen (ein Anteil von Fr. 500) und die Reparatur der elektronischen Türschliessung (Fr. 2'000) erneut Nachkredite gesprochen. Budget neu: Fr. 28'500.
- einen Budget-Nachkredit von Fr. 10'000 gesprochen, damit Fachexperten der **verkehrsteiner ag** bei der Lösungsfindung für Tempo-/Verkehrsreduktionen auf dem Strassenabschnitt von Egg nach Schwand unterstützen. Später wurden im Budget '26 Fr. 20'000 für die Umsetzung möglicher Massnahmen vorgesehen (inkl. Markierung Rechtsvortritte andernorts in der Gemeinde).
- während der Auflagefrist im öffentlichen Mitwirkungsverfahren zur Erweiterung der Kiesgrube Zulgport (Revision regionaler Richtplan) einen **Informationsanlass für die Bevölkerung** initiiert.
- einen Budget-Nachkredit von Fr. 11'000 zur Ergänzung der **südlichen Versickerungsmulde in der Überbauung Hänniweg** mit Anpassung der Umzäunung gesprochen. Der Betrag soll aus dem **«Mehrwertabschöpfungsfonds altrechtlich»** entnommen werden.
- einem Kostenanteil der Gemeinde Unterlangenegg von Fr. 2'500.55 an die Sanierung von Abwasseranlagen des Schützenhauses Wolfrichti zugestimmt, um Mängel zu beheben.
- die Zusammenarbeit mit der **Tell-TEX** im Bereich der Altkleider-/Schuhsammlung beendet und den Rahmenvertrag für eine koordinierte Sammlung mit **AVAG** und **TEXAID** neu abgeschlossen.
- sich an einer Umfrage der **regionalen Verkehrskonferenz RVK5** zur öV-Verbesserung im Ostamt des Verwaltungskreises Thun und dem angrenzenden Emmental beteiligt.

- die Feststellungen und Empfehlungen der **ROD Treuhand AG** zur revidierten Jahresrechnung 2024 sowie die Stellungnahme der Finanzverwaltung dazu zu Kenntnis genommen.
- für die Bereinigung der Abwassersituation der Gebäude Allmend 10a, 10d & 10e einen Budget-Nachkredit von Fr. 10'000 gesprochen.
- für die Storensanierung im Primarschulhaus einen Budget-Nachkredit von Fr. 2'000 gesprochen.
- der Transportkostenübernahme von Fr. 792 (**Libero-Jahresabo**) für einen **auswärtigen Besuch des Regelschulunterrichts** am Gymnasium in Thun zugestimmt (9. Schuljahr, GYM1).
- beim Ratsbetrieb die **digitale Geschäftsverwaltung (GEVER)** eingeführt. Eingesetzt wird die Software und Cloud der Firma **Fabasoft**.
- vom Ergebnis einer **Infoveranstaltung** Kenntnis genommen, die vom digitalisierungsfördernden **Verein «Myni Gmeind»** organisiert und vom Gemeindeschreiber besucht wurde. Die Haupteckdaten: Vieles wäre möglich, Online-Dienste, Apps, etc. Sobald aber Kosten anfallen, ist der Mehrwert für die schlussendlich wohl nur wenig Nutzenden zu gering. Als gute Lösung wird der bereits eingeführte, kostenlose **Mail-Service für News-Meldungen aus Unterlangenegg** erachtet. Er soll immer wieder beworben werden, um zukünftig noch mehr Empfänger erreichen zu können.
- aufgrund von Mehrleistungen bei der Sanierung der **ARA-Leitung ab Egg 3d bis Viehschauplatz** zum Nachkredit von Fr. 35'000 noch einmal Fr. 7'000 zusätzlich gesprochen auf neu Fr. 42'000.
- im Schulbereich weitere Budget-Nachkredite gesprochen: Fr. 4'500 für eine Tanzpädagogin und eine Theaterpädagogin (alle Zusatzkosten werden zurückerstattet), Budget neu Fr. 16'400 / Fr. 500 für Apéro-Buffets an Konferenzen des regionalen Schulinspektorats (alle Zusatzkosten werden zurückerstattet), Budget neu Fr. 5'600 / Fr. 8'000 für den Ersatz der Hochsprungmatten-Abdeckung (wegen Verletzungsgefahr), Budget neu Fr. 21'000. Gleichzeitig wurde beschlossen, ab dem Budget `26 für Unterhalt Primarschulhaus (Fr. 10'000), Unterhalt Kindergarten (Fr. 3'000) und Unterhalt Aussenanlagen (Fr. 2'000) insgesamt Fr. 15'000 für Unvorhergesehenes einzustellen.
- beschlossen, im 2027 als Gemeinde an den **Thuner Bring- und Holtagen** mitzumachen.
- auf eine Vernehmlassungseingabe zum öV-Kostenverteilungsschlüssel 2026/27 der **RVK5** verzichtet.
- bei der zweiten Rechnungsstellung der **Kehrichtgrundgebühr für Gewerbe** nach neuem System über diverse Einzelfälle entschieden. Die neue **Kategorisierung** hat sich wiederum sehr bewährt.
- in einem Fall mit überschuldeter Erbschaft einen Gemeindebeitrag von Fr. 2'000 an die Bestattungsgemeinschaft gesprochen.
- den Sitzungskalender für das Jahr 2026 beschlossen, Daten auf unterlangenegg.ch/gemeinderat.
- ausgehend vom Rechnungsabschluss 2024/25 der **3H44 AG** (Betreiberin **Hot Shot Arena**) für das laufende Betriebsjahr 2025/26 einen Betriebsbeitrag von Fr. 5'000 zugesagt.
- eine Spendenanfrage an das **Projekt Buchstart von Bibliomedia** abgelehnt, da der Rat der Auffassung ist, dass die Finanzierung anders erfolgen sollte. Abgelehnt wurde auch eine Gabenspende ans **Oberländische Schwingfest in Gstaad**, weil der Anlass zu weit entfernt scheint.
- einen Antrag um Transportkostenübernahme von Fr. 792 (**Libero-Jahresabo**) für den Besuch der postobligatorischen Schulzeit am Gymnasium Thun abgelehnt (10.-12. Schuljahr, GYM2-GYM4).
- sich an den Mehrkosten aufgrund falsch ausgestellter **Spartageskarten Gemeinde** beteiligt.

Baubewilligungen

Seit der letzten Bekanntmachung wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Krähenbühl Patrik
Aebnit 77

Umbau bestehender Stall zu Schafstall; Einbau Wohnung in Dachgeschoss; Neubau Schafstall mit Einstellraum

Reusser Rolf
Hinterzäunen 90

Mobiler Hühnerstall mit PV-Paneelen, Umplatzierung alle 14 Tage, Standorte in Hinterzäunen, Allmend/(unteres) Ried und Zugport Unterlangenegg

Jungbürgerinnen und Jungbürger (Jahrgang 2007)

Bohnenblust Leanne Fiona, Halten
Häfliger Lukas, Schilt
Iten Melvin, Hänniweg
Louis Fernando Evelin, Ried

Nyffenegger Gian-Luca, Ried
Reusser Fabian, Hinterzäunen
Rychener Anina, Horben
Zybach Fabio Marco, Kreuzweg

Nichts in der Welt wirkt so ansteckend wie Lachen und gute Laune.

(Charles Dickens, 1812-1870; englischer Schriftsteller)

Kraft kommt nicht aus körperlichen Fähigkeiten.

Sie entspringt einem unbeugsamen Willen.

(Mahatma Gandhi, 1869-1948; geistiger/politischer Anführer indische Unabhängigkeitsbewegung)

Entlassungen 2025

<i>Militär</i>	Mäder Michael, Ried Meyer Simon, Hänniweg
<i>Zivilschutz</i>	Keine Entlassungen
<i>Feuerwehr</i>	Keine Entlassungen



Entlassungen von Offizieren aus dem Militär würden uns erst Mitte November gemeldet.

Zwei Beiträge der regionalen Energieberatung

Treibhausgase – Die unsichtbare Decke, die unsere Erde warm hält

Treibhausgase sind Gase in der Luft, die wir nicht sehen können – aber sie sind sehr wichtig für unser Leben. Ohne sie wäre es auf der Erde eisig kalt.

... So kalt, dass es kein flüssiges Wasser gäbe und wir Menschen wohl gar nicht existieren würden.

Man kann sich die **Treibhausgase wie eine Bettdecke** vorstellen: Die Sonne schickt Licht und Wärme auf die Erde. Ein Teil der Wärme geht wieder zurück ins Weltall. Aber die Treibhausgase halten einen Teil der Wärme zurück wie eine Decke, die verhindert, dass man in der Nacht auskühlt. So bleibt es auf der Erde angenehm warm.

Welche Treibhausgase gibt's? Die wichtigsten Treibhausgase heissen Kohlendioxid (CO_2) – entsteht zum Beispiel, wenn wir Benzin, Öl oder Gas verbrennen. Methan (CH_4) – entsteht, wenn Kühe ihr Futter verdauen. Lachgas (N_2O) – kommt z. B. aus Düngemitteln in der Landwirtschaft. Wasserdampf – ist ebenfalls ein natürliches Treibhausgas.



Das Problem: Die Bettdecke wird zu dick. Heute geben wir durch unsere Lebensweise viel zu viele Treibhausgase in die Luft ab – vor allem CO_2 . Beispiel: Wenn man ein Einfamilienhaus mit einer Ölheizung ein Jahr lang heizt, entstehen dabei etwa vier Tonnen CO_2 . Zur Vorstellung: Ein Baum nimmt während seines Lebens rund eine Tonne CO_2 aus der Luft auf. Somit müssten jährlich vier Bäume gepflanzt werden, um dieses CO_2 zu kompensieren. Aber: Weltweit verschwindet jede Minute Wald in der Grösse von 10 Fussballfeldern. Es werden also weniger Bäume, obwohl wir mehr davon bräuchten.

Was passiert dadurch? Ist die Decke zu dick, kann sich die Erde nicht mehr richtig abkühlen. Die Erde wird immer wärmer. Das nennt man globale Erwärmung. Die Folgen merken wir bereits: Heissere

Sommer mit mehr Hitzetagen, stärkere Stürme und Unwetter, längere Trockenperioden und Dürren, steigende Meere, weil Gletscher und Pole schmelzen.

Was können wir tun? Wir alle können mithelfen, weniger Treibhausgase auszustossen. Zum Beispiel durch Energie sparen (z. B. kürzer duschen oder Geräte ausstecken), öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad nutzen, Strom aus erneuerbaren Quellen verwenden, Fleisch seltener essen oder regionale Produkte kaufen.

Weitere Informationen

- ...und konkrete Zahlen, Tipps zur Reduktion von CO₂ inkl. weiterführende Links sind via Webseite regionale-energieberatung.ch → [Infos & Links](#) → [Klimafragen](#) zu erfahren.

Ineffizienz ade – Effizienz olé: Welche Energieetikette hat Ihr Haus?

Sie fragen sich: Wie energieeffizient ist mein Gebäude? Was soll ich sanieren? Und: Welche finanzielle Unterstützung gibt es? Der Gebäudeenergieausweis der Kantone – kurz GEAK – gibt Auskunft.

Was ist ein GEAK? Der GEAK zeigt auf, wie (in-)effizient ein Gebäude im Vergleich zu anderen ist. Bewertet werden die Qualität der Wärmedämmung, die direkten CO₂-Emissionen sowie die gebäudetechnischen Anlagen. Zu diesen gehören die Heizung, die Beleuchtung und weitere Geräte. Die Beurteilung erfolgt in Form einer Einstufung in die Klassen A bis G – ähnlich wie bei der Energieetikette für Haushaltsgeräte.

Wer ein Fördergesuch für den Ersatz einer Heizung abschliessen möchte, benötigt einen GEAK. Wichtig: Das Fördergesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden. Der GEAK selbst muss jedoch erst nach abgeschlossenem Ersatz erstellt werden.



Was ist ein GEAK-Plus? Der GEAK-Plus eignet sich für all jene, denen nicht nur das Heute, sondern auch das Morgen am Herzen liegt. Dieser zeigt nämlich konkrete Vorschläge für energetische Sanierungen auf. Im Beratungsbericht, dem Hauptbestandteil eines GEAK-Plus, werden verschiedene Sanierungsstrategien abgebildet. Zu diesen werden unter anderem Aussagen in Bezug auf Energie- und Kosteneinsparungen, Investitionskosten und mögliche Förderbeiträge gemacht. Diese Informationen ermöglichen der Eigentümerschaft die Bestimmung einer für sie und ihr Haus passenden Sanierungsstrategie. Wird nicht nur der Wärmeerzeuger ersetzt und möchten Hausbesitzer:innen von kantonalen Fördergeldern für die energetische Gebäudesanierung profitieren, dann ist der GEAK-Plus Pflicht. Wichtig: Der GEAK-Plus muss als Beilage für die Eingabe des Fördergesuchs vorliegen.

Gut zu wissen: Der Kanton unterstützt die Erstellung eines GEAK-Plus finanziell.

Sind Sie an einer Analyse Ihres Hauses interessiert? Unter «Weitere Informationen» finden Sie einen Link, der Sie zu einer Auflistung zugelassener Fachpersonen führt.

Sind Sie unsicher, ob eine Gebäudeanalyse für Sie zielführend ist? Gerne beraten wir Sie bei dieser Entscheidung.

Weitere Informationen

- Eine Übersicht über Fördergelder erhalten Sie unter <http://www.energiefranken.ch/>
- GEAK-Expert:innen finden Sie unter www.geak-tool.ch/de/experts

Für unabhängige Energieberatungen dürfen Sie sich gerne an die für unser Gebiet vom Kanton beauftragte Stelle wenden:

Regionale Energieberatung Thun Oberland West

Industriestrasse 6, 3607 Thun



Tel. 033 225 22 90, E-Mail info@regionale-energieberatung.ch, Internet regionale-energieberatung.ch

Ein Beitrag des Hockey Country (Verbund des Nachwuchshockeys im Emmental)



OFFENE TURNHALLE

SONNTAG 09.11.2025 RÖTHENBACH
SONNTAG 16.11.2025 BUMBACH
SONNTAG 30.11.2025 HEIMENSCHWAND
SONNTAG 18.01.2026 RÖTHENBACH
SONNTAG 25.01.2026 BUMBACH

ÖFFENTLICHES BEWEGUNGSANGEBOT
FÜR KINDER VON 1 BIS 5 JAHREN
MEHR INFOS UNTER [HOCKEYCOUNTRY.CH](https://hockeycountry.ch)



Stiftung
FREUDE HERRSCHT

Weitere Infos und die stets aktuellen Termine finden Sie unter hockeycountry.ch/spielplatz

Silvester on ice in Oberlangenegg!

Die Hot Shot Arena ist am Silvester 2025 ab 18.30 Uhr geöffnet!
Alle sind herzlich zum freien Eislauf eingeladen! Aber auch bloss ein Imbiss ist möglich.
Weitere Infos sind zu gegebener Zeit unter ehcoberlangenegg.ch aufgeschaltet.



Ein Beitrag der Alterskommission; Ratgeber vom Februar 2025

Ratgeber

Stand Februar 2025



Altersberatungsstelle Haben Sie Fragen zu ihrer Altersvorsorge oder sind Sie unsicher ob Sie Ergänzungsleistungen beziehen können?	Gerne hilft Ihnen weiter: AHV Zweigstelle Rechtes Zulg 033 453 80 50
Betreuung und Pflege zu Hause Wenn Sie den Alltag im eigenen Heim nicht mehr allein bewältigen können oder wollen, stehen Ihnen neben privaten und öffentlichen Spitex-Diensten auch die Unterstützung durch pflegende Angehörige zur Verfügung. Diese Option ermöglicht eine persönliche und familiäre Betreuung im eigenen Zuhause.	Gerne hilft Ihnen weiter: • SPITEX Zulg, 033 439 36 66 • Kompass Spitex – Pflegende Angehörige 033 511 19 99 • Schweizerisches Rotes Kreuz BO, 0844 144 144 • Alterskommission (AK), Michael Gerber, 078 658 98 94
Betreutes Wohnen Für Menschen, die Unterstützung wünschen, dabei aber unabhängig bleiben möchten. Ideal für diejenigen, die Sicherheit schätzen und gleichzeitig ihre Selbstständigkeit bewahren wollen.	Alterswohnen TEBA, 3617 Fahrni Pflege und Betreuung in Fahrni, 033 511 19 19 www.alterswohnen-teba.ch
Alters- und Pflegeheime Für ältere Menschen, die eine umfassende Betreuung im Alltag benötigen. Sicherheit und Lebensqualität durch professionelle Pflege und Betreuung stehen im Vordergrund.	• Alterswohnen TEBA, 3617 Fahrni, 033 511 19 19 www.alterswohnen-teba.ch • Tertianum Schibistei, 3615 Heimenschwand Wohn- und Pflegezentrum, 033 453 80 60 Platz für 40 Senioren und Seniorinnen, 36 EZ & 2 DZ Geschützter Bereich für Menschen mit Demenz Öffentliches Restaurant www.tertianum.ch/wohn-pflegezentrum/tertianum-schibistei
Bildung und Kultur Zu verschiedensten Interessengebieten finden Kurse und Veranstaltungen statt.	Gerne hilft Ihnen weiter: • Pro Senectute BO, 033 226 70 70 (vormittags) • Alterskommission (AK), Ruedi Freiburghaus, 078 661 77 87
Einkauf und Lieferservice Wenn Sie nicht mehr selber einkaufen können. Holen Sie sich Hilfe, lassen Sie sich die Ware ins Haus liefern.	Gerne hilft Ihnen die Alterskommission (AK) weiter: Marianne Gyger, 079 226 39 16

Ratgeber

Stand Februar 2025



Fahrdienste Transportmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel	Gerne hilft Ihnen weiter: • Rotkreuz-Fahrdienst, 033 225 00 82 • Thomas Sempach, 079 626 42 41 Dienstag kein Fahrdienst
Finanzen Wenn's in Geldangelegenheiten schwierig wird... Wer sich Hilfe holt, schont die Nerven und behält den Überblick.	Gerne hilft Ihnen weiter: • AHV Zweigstelle Rechtes Zulgtal, 033 453 80 50 • Pro Senectute BO, 033 226 60 60
Gesundheit und Prävention Turnen für Senioren und Seniorinnen Gesundheit ist ein kostbares Gut. Vorausdenken und Prävention gewähren auch im Alter Wohlbefinden und Lebensqualität.	Gerne hilft Ihnen weiter: • Schwarzenegg: Sonja Dähler, 079 547 82 11 • Heimenschwand: Katharina Bruni, 079 930 42 25
Garderobe Was soll ich anziehen? Beratung am Kleiderschrank! Kombinieren mit neu und alt. Kleidereinkaufsbegleitung	Gerne hilft Ihnen weiter: Lydia Aeschlimann, 079 516 62 63 www.farbstilmehr.ch
Lebenshilfe Ängste und Krisen können aus eigener Kraft oft nicht bewältigt werden. Holen Sie Rat bei jemandem, der Sie ernst nimmt und Ihnen nichts aufdrängt.	Gerne hilft Ihnen weiter: • Daniel Christen, Kirchgemeinde Buchholterberg, 033 453 13 31 • Balázs Kalincsák, Kirchgemeinde Schwarzenegg, Telefon: 076 482 20 46 • Martina Häsler, Kirchgemeinde Steffisburg, 033 439 80 20
Pflegebedarf und Alltagshilfen Selbst im gehobenen Alter sind die guten Jahre noch lange nicht vorbei! Es gibt zahlreiche Produkte, die Ihnen den Alltag erleichtern.	Gerne hilft Ihnen weiter: • RS-Hilfsmittel, Bernstrasse 292, Heimberg, 033 438 33 33 • Samariterverein rechtes Zulgtal, Krankenmobiliemagazin Ursula Maurer, 077 258 84 44 Dora Siegenthaler, 033 453 00 68 https://www.sv-rechtes-zulgtal.ch/krankenmobiliemagazin
Gerne nehmen wir Ihre Anliegen und Vorschläge entgegen! Was erwarte ich von der Alterskommission? Wie altersfreundlich ist meine Gemeinde? Das wollte ich Ihnen schon lange sagen!	Bitte Ihre Anliegen an die Alterskommission: Ruedi Freiburghaus, Präsident Alterskommission, 079 661 77 87

Ehrungen besonderer Leistungen und Verdienste; Aufruf zur Nomination!

Der Gemeinderat sieht vor, ab 2026 jährlich besondere Leistungen mit Bezug zur Gemeinde Unterlangenegg anlässlich eines Apéros vor der Bundesfeier im kleinen Rahmen mit dem Gemeinderat zu würdigen.

Zudem würden die Ausgezeichneten sowie der Grund für die Ehrung anlässlich der öffentlichen Bundesfeier erwähnt.



Geehrt werden hauptsächlich

- **Einzelpersonen mit Wohnsitz in Unterlangenegg,**
- **Gruppen, Vereine, Betriebe oder Institutionen aus Unterlangenegg**
- **Personen mit Tätigkeit in Unterlangenegger Verein, Betrieb oder Organisation**

... die sich

- a) mit **besonderen Leistungen in den Bereichen Arbeit, Kultur, Gesellschaft oder Sport** Anerkennung verdient haben,
- b) für das **Gemeinwohl der Bevölkerung** in Unterlangenegg einsetzten, oder die
- c) mit **Ideen und Engagement** einen besonderen Beitrag für die Gemeinde leisten

Damit niemand vergessen geht, sind alle aufgefordert, der Gemeindeverwaltung **bis 30. Juni 2026 Nominierungen zu melden.** Die Nominierungen für eine Ehrung sind bitte mit Bezug auf die obigen Kriterien möglichst detailliert zu begründen. Sie können auch sich selbst vorschlagen. In der nächsten Gemeindepost vom Mai 2026 wird dieser Aufruf noch einmal wiederholt.

Der Gemeinderat ist gespannt auf die eingehenden Meldungen!

Fundbüro Gemeinde Unterlangenegg



Was viele wohl gar nicht wissen: die Gemeindeverwaltung betreibt auch ein Fundbüro! Allerdings leider eher mit mässigem Erfolg. Entweder werden Fundsachen abgegeben, die dann niemand sucht oder jemand hat etwas verloren, das dann nicht bei uns abgegeben wird. Manchmal haben wir aber auch Erfolg.

Um den Service etwas bekannter zu machen, haben wir ihn mit **Internetbeitrag vom 23. Oktober 2025** mal beworben und weisen nun auch via Gemeindepost darauf hin. Im Internetbeitrag finden Sie zudem eine Auflistung der Suchen/Funde der letzten 3 Jahre.

Es gibt vor allem Schlüssel, aber auch ein Smartphone, eine Powerbank, eine Armbanduhr, ein Finger-ring oder sogar Banknoten. Nach einer gewissen Zeit werden wir die Gegenstände entsorgen müssen. Wäre doch schade, wenn ihr Fundstück dabei wäre...

Mail-Service für neu aufgeschaltete Informationen von unterlangenegg.ch

Auf der Startseite von unterlangenegg.ch erscheinen unter «Aktuelle Informationen» immer die neuesten Meldungen aus dem Gemeindealltag mit wichtigen Informationen. Weil aber die meisten diese Seite nicht regelmässig aufrufen, haben wir einen **kostenlosen E-Mail-Service** eingeführt. Er ist bereits gut angelaufen – gekündigt hat ihn jedenfalls noch niemand... 😊 Aber gerne hätten wir noch etwas mehr Abonnenten.



Melden Sie uns dazu einfach, auf welche E-Mail-Adresse wir Sie zukünftig über neu aufgeschaltete Beiträge informieren dürfen – für Ihr Interesse bedanken wir uns bereits bestens!

Witz

«Schatz? Was würdest du machen, wenn mich jemand entführt?»

«Die Stunde Ruhe geniessen, bis er dich freiwillig zurückbringt!»

«Mama, möchtest du gerne ein Stück Schokolade.»

«Das ist sehr lieb, mein Kind! Aber nein, danke...»

«Okay, jetzt frag' du mich!»